Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen.

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten.

Nr. 770. Donnerstag, 1. November. 1883.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 1. November. (Telegr. Agentur.)

Weizen befestigend		Not. v. 31.	**Spiritus** matter		Not. v. 31.
November-Dezember	175 —	174 25	loco	50 50	50 80
April-Mai	186 25	186 25	November	49 90	51 30
Roggen ruhig			November-Dezember	49 10	50 10
November-Dezember	146 50	146 25	Dezember-Januar	49 10	49 20
April-Mai	152 50	146 25	April-Mai	50 30	50 50
Mai-Juni	152 75	152 50	**Hafer**		
Rüböl ruhig			November-Dezember	125 25	125 50
November	65 —	65 30	Kündig. für Roggen	10650	50
April-Mai	63 80	63 80	Kündig. Spiritus	—,—,	40000

Oels-Gn. E. St.-Pr.	72 75	72 60	Russ. zw. Orient. Anl.	55 25	55 25
Halle Sorauer - -	110 50	109 25	„ Bod.-Kr. Pfdb.	85 —	84 90
Ostpr. Südb. St. Act.	124 25	122 —	„ Präm-Anl. 1866	127 75	127 —
Mainz. Ludwigshf. - -	107 60	106 60	Pos. Provinz.-B.-A.	119 75	120 —
Marienbg. Mlawka - -	98 60	97 90	Landwirthschft. B. A.	77 25	77 25
Kronprinz Rudolf - -	71 50	71 30	Posener Spritfabrik	75 —	75 50
Oestr. Silberrente	66 75	66 90	Reichsbank	149 10	150 25
Ungar 5% Papierr.	71 75	71 75	Deutsche Bank Akt.	143 10	142 90
do. 4% Goldrente	73 60	73 50	Diskonto Kommandit	183 —	183 50
Russ.-Engl. Anl. 1877	91 60	92 —	Königs-Laurahütte	120 90	122 30
„ „ 1880	70 60	70 50	Dortmund. St.-Pr.	88 60	89 —

Nachbörse: Franzosen 536 — Kredit 479 50 Lombarden 244 50

Galizier. E.-A.	120 10	119 90	Russische Banknoten	197 40	197 40
Pr. konsol. 4% Anl.	101 60	101 70	Russ. Engl. Anl. 1871	85 —	85 —
Posener Pfandbriefe	100 50	100 40	Poln. 5% Pfandbr.	61 25	61 25
Posener Rentenbriefe	100 90	100 90	Poln. Liquid.-Pfdbr.	54 —	54 —
Oester. Banknoten	169 60	169 75	Oester. Kredit-Akt.	478 50	477 —
Oester. Goldrente	84 —	84 —	Staatsbahn	535 —	533 —
1860er Loose	117 75	117 —	Lombarden	244 50	242 50
Italiener	90 10	90 10	**Fondst.** fest		
Rum. 6% Anl. 1880	102 80	102 90			

Stettin, den 1. November. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 31.			Not. v. 31.
Weizen matt			April-Mai	63 50	63 50
November-Dezember	178 —	179 —	**Spiritus** matt		
per			loco	50 —	50 —
April-Mai	188 —	189 —	November	49 70	50 —
Roggen ruhig			November-Dezember	48 60	49 90
November-Dezember	143 —	144 —	April-Mai	50 —	50 20
per			**Petroleum**		
April-Mai	149 —	150 50	loco	820 —	820 —
Rüböl unveränd.			**Rübsen**		
November	63 50	64 —			
per					

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Börse zu Posen.

Posen, 1. November. [Börsenbericht.]

Spiritus fest. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis —,—, per Nov. 49, per Dez. 48,40, per April-Mai 49,50. Loco ohne Faß 49,60 bez. Gd.

Produkten-Börse.

Danzig, 31. Okt. [Getreide-Börse.] Wetter: schön, in der Nacht Frost. — Wind: WNW.

Weizen loko verkehrte am heutigen Markte wieder in ruhiger Stimmung und rother, besonders in abfallender Qualität bleibt schwer zu verkaufen; dagegen aber ist alter guter und feiner fortgesetzt gefragt, und sind im Ganzen 550 Tonnen, darunter 385 Tonnen alt, verkauft worden. Bezahlt ist für Sommer- 124 bis 129 Pfd. 163 bis 166 M., hellbunt 126, 127 Pfd. 177, 178 M., glasig 121/2—126 Pfd. 173 bis 178 M., hochbunt glasig 127 Pfd. 185 M., alt hochbunt 125—129/30 Pfd. 188—197 M., für russischen Ghirka 128/9 Pfd. 168 M., roth 119 Pfd. 162 M., strenge roth 129 Pfd. 170 M., hell schmal 119 Pfd. 171 M., hellbunt 122 Pfd. 178 M., hochbunt 125 Pfd. 185 M., extrafein hochbunt 131 Pfd. 201 M. per Tonne. Termine Transit Okt.-Nov. und Nov.-Dez. 175 M. Gd., April-Mai 183½ bez. Regulirungspreis 178 M.

Roggen loko fester und wurde nach Qualität per 120 Pfd. gezahlt für inländischen 145, 148 M., für kranken 138 M., für russischen zum Transit 128, 128½ M. per Tonne. Umsatz 40 Tonnen. Termine Okt.-Nov. und Nov.-Dez. 129½ M. Gd., April-Mai inländ. 144 M., 143 M. Gd., Transit 135½ M. Gd., Regulirungspreis 145 M., unterpolnischer 133 M., Transit 131 M. — Gerste loko fest. Inländische große brachte 105/6 Pfd. 135 M., russische zum Transit 105 Pfd. 123 M., besetzte 101 Pfd. 115 M., Futter- 99 Pfd. 116 M. per Tonne. — Hafer loko wurde russischer zum Transit zu 109 M., extra fein zu 117 M. per Tonne verkauft. — Erbsen loko russische zum Transit Mittel- mit 162 M., Futter- 142 M. per Tonne bezahlt. — Spiritus loko 51,75 M. bez., blieb 51,50 M. Gd.

Locales und Provinzielles.

Posen, 1. November.

r. **Die Marktpolizei** konfiszirte gestern auf dem Wochenmarkte 64 Stück Eier von schlechter Beschaffenheit und ließ dieselben vernichten.

r. **Diebstähle.** Am 21. v. M. Vormittags wurde einer Händlerin aus Siedlec am Alten Markte aus der Kleidertasche eine rothe Börse mit 150 Mark Inhalt gestohlen. — Ebenso wurde einer Frau, welche den Markt besuchte, aus der äußern Manteltasche ein Portemonnaie mit 4 Mark Inhalt entwendet. — Einem Bewohner der Nassen Gasse wurde ein Teppich mit blauen Fransen gestohlen. — Verhaftet wurde gestern ein Schlosser, welcher einen vor einer Ladenthür in der Jesuitenstraße liegenden Hammer entwendet hat. — Verhaftet wurden gestern Nachmittags durch Wall-Patrouilleure zwei Strolche, welche einem Handelsmann aus Obornik auf der Oborniker Chaussee in der Nähe des Glacis des Kernwerks anhielten und sich eben dazu anschickten, denselben zu berauben. — Gestern Nachmittags wurde einem Händler aus Schwersenz auf dem Wege von hier dorthin im Schwersenzer Walde 1 Mille Cigarren im Werthe von 31 M. vom Wagen gestohlen.

Landwirthschaftliches.

V. **Tremessen,** 31. Oktober. [Landwirthschaftlicher Verein.] In der letzten Sitzung des hiesigen landwirthschaftlichen Vereins (am 24. d.) wurde zunächst über die Zuschrift des landwirthschaftlichen Provinzialvereins für Posen, betreffend die Errichtung einer Reichshagelversicherungsanstalt mit Beitrittszwang verhandelt. Die Ansichten der Vereinsmitglieder hierüber waren durchaus getheilt; etwa die Hälfte von ihnen sprach sich gegen das Projekt aus, die andere Hälfte plaidirte für dasselbe. Beschwerden bezüglich der Einrichtung und Verwaltung der bestehenden Versicherungsanstalten wurden nicht geäußert. Eine Anfrage des Ministers für Landwirthschaft 2c., betreffend das Verhältniß der Grundsteuerreinerträge zu den Verkaufswerthen der ländlichen Besitzungen, konnte wegen mangelnden Materials vorläufig nicht erledigt werden. Im Allgemeinen wurde konstatirt, daß der Quotient bei hiesigen Mittelwirthschaften sich durchschnittlich in den Grenzen von 70—120 bewege. Mehrere Mitglieder des Vereins haben gemeinschaftlich einen größeren Posten Probsteierroggen aus Laboe bezogen; dieselben beklagten sich jedoch darüber, daß derselbe bei enorm hohem Preise dumpfig, schimmlig und ausgewachsen gewesen sei. — Außerdem wurden noch verschiedene geschäftliche Angelegenheiten erledigt und Mittheilungen über den Ausfall der diesjährigen Hackfruchternte im Vereinsbezirk ausgetauscht. Bemerkt wurde dabei namentlich, daß die Kartoffeln auf schwerem Boden durchweg klein geblieben und zum Theil verfault sind und nur auf mildem, gut kultivirten Boden in Quantität und Qualität befriedigen. Die hiesige Stärkefabrik, die kürzlich die Kampagne eröffnet hat, zahlt 1,30 bis 1,40 M. pro Zentner.

Produkten- und Börsenberichte.

□ **London,** 30. Okt. [Hopfen-Bericht von Langstaff, Ehrenberg & Pollak.] Der Markt ist fest mit ziemlichem Geschäft. Die Pflanzer sind geneigter, zu gegenwärtigen Marktpreisen zu realisiren, entledigen sich jedoch hauptsächlich vorerst der geringeren und schlechtfarbigen Sorten, um den Werth der feinen Hopfen später zu erhöhen. In Preisen ist kein wesentlicher Unterschied eingetreten, nur feinste Sorten sind etwas höher. Die Zufuhren ausländischer Hopfen sind noch immer beschränkt, obgleich bedeutende Verschiffungen amerikanischer binnen Kurzem erwartet werden dürfen. Der Import während voriger Woche betrug 431 Ballen von Antwerpen, 177 von Ostende, 68 von Terneuzen, 244 von Gent, 41 von Rotterdam, 188 von Hamburg und 7 Ballen von Bordeaux.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

Vom 30. bis 31. Oktober, 12 Uhr Mittags.

Aug. Seedorf, I 17,989, kief. Bretter, Bromberg-Berlin. Heinrich Binnow, XIII 3183, Zuckerrüben, Karolewo-Nakel. August Mittelstädt, XIII 3499, kief. Kantholz, Bromberg-Berlin. Joseph Gorski, XIV 63, leer, Fordon-Fuchsschwanz. Wilhelm Schäfer, I 11,445, Zuckerrüben, Karolewo-Nakel. Michael Meilike, VIII 1161, Güter, Stettin-Thorn. August Markmann, VIII 1111, Roggen, Wloclawek-Berlin. Ludwig Luckow, XIII 2850, Roggen, Wloclawek-Berlin. Ludwig Howe, XIII 3218, leer, Bromberg-Usch.

Holzflößerei.

An der 2. Schleuse.

Von der Weichsel: Tour Nr. 514 und 515 C. Groch-Bromberg

für P. Brasch-Posen, Touren Nr. 501a und 518 J. Schulz-Bromberg für sich sind abgeschleust.

Gegenwärtig schleust Tour Nr. 524 Habermann und Moritz-Bromberg für Hellwig und Sanne-Stettin.

An der 9. Schleuse.

Von der Weichsel: Touren Nr. 555 und 558 W. Ernst für das Berliner Holz-Komtoir, Touren Nr. 489 und 491 Habermann für Balzer und Schuhmacher und für Hirsch Asch sind abgeschleust.

Gegenwärtig schleust Tour Nr. 572 J. Schulz für Heppner und Klitscher.

Wetterbericht vom 31. Oktbr., 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nach d. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind.		Wetter.		Temp i. Cels. Grad
Mullaghmore	766	SSW	5	bedeckt		12
Aberdeen .	769	S	2	heiter		7
Christiansund	766	SO	1	wolkig		8
Kopenhagen	774	OSO	1	Nebel		6
Stockholm .	772	WSW	4	bedeckt		4
Haparanda .	762	still		Regen		3
Petersburg .	769	W	1	bedeckt		5
Moskau . .	769	N	1	bedeckt		1
Cork, Queenst.	768	SSO	4	Dunst		12
Brest . . .	768	O	2	bedeckt	1)	10
Helder . .	771	ONO	1	wolkig		9
Sylt . . .	773	O	2	Nebel		7
Hamburg .	774	O	2	Nebel		6
Swinemünde	774	OSO	1	Dunst	2)	4
Neufahrwasser	775	still		heiter	3)	—1
Memel . .	775	SO	3	bedeckt	4)	2
Paris . . .	770	ONO	1	bedeckt		8
Münster . .	771	O	2	bedeckt		9
Karlsruhe .	771	SO	2	bedeckt		8
Wiesbaden .	771	still		bedeckt		10
München .	771	SO	2	Dunst		4
Chemnitz . .	773	NO	1	wolkenlos	5)	7
Berlin . .	774	ONO	1	Nebel		4
Wien . .	774	SSO	2	wolkenlos		7
Breslau . .	774	SO	1	bedeckt	6)	6
Ile d'Aix .	768	OSO	4	Dunst		8
Nizza . . .	—					
Triest . . .	770	ONO	5	heiter		13

1) Seegang leicht. 2) Reif. 3) Starker Reif. 4) Nachts Reif. 5) Nachts Nebel. 6) Thau, Nebel.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Im Allgemeinen hat sich die Wetterlage wenig verändert. Ueber Zentral-Europa dauert die ruhige, stark neblige, sonst trockene Witterung fort. Die Temperatur ist fast allenthalben gesunken, jedoch liegt dieselbe, außer im Nordosten, wo Nachtfrost oder Reifbildung stattfand, noch über der normalen. Ueber Nord- und West-Europa hat der Luftdruck überall abgenommen, so daß wieder Eintritt von südlichen und südwestlichen Winden wahrscheinlich ist. **Deutsche Seewarte.**

Wetter-Prognose

der deutschen Seewarte in Hamburg

für Freitag den 2. November.

(Original-Telegramm der „Posener Zeitung.")

Vielfach nebliges, sonst trockenes Wetter mit etwas auffrischenden westlichen Winden ohne wesentliche Wärmeänderung.

Wetter-Prognosen

von Dr. Overzier in Köln.

(Nachdruck verboten.)

2. November. Freitag. Kalt, unbeständig mit Regenschauern, stellenweise mit Schneefall oder Graupeln. Frühmorgens nebelig bis sonnig, Mittags und Nachmittags dunstig bedeckt bis zu kurzen Regenschauern, örtlich etwas Schnee oder Graupeln, Spätnachmittags vielfach aufklärend, Nachts Niederschläge, zumal im Süden. Das nächtliche Temperaturminimum liegt zwischen 0° und 4° C. Winde Nachts lebhaft. Die Wasserstände steigen mäßig. Nach Norden zu ist die Witterung tagsüber mehr aufklärend.

3. November. Sonnabend. Kälter theils nebelig, theils bedeckt mit kurzdauernden Niederschlägen, örtlich mit Schnee oder Graupeln. Frühmorgens nebelig, nachher aufgeheitert, Mittags und Nachmittags strichweise bedeckt mit Regen oder Schnee bis Hagelschauern, Abends aufgeklärt, Nachts vielfach Niederschläge bei lebhaften Winden, in Süddeutschland bedeutendere Niederschläge, namentlich Nachts. Die Wasserstände steigen mäßig. Haparanda hat — 12° bis — 20° Kälte. Das nächtliche Temperaturminimum sinkt vielfach unter Null, und liegt in geschützten Lagen noch etwas über Null. Mäßiger, nicht nachhaltiger Nachtfrost. Nordlicht in diesen Tagen. Nach Norden zu ist die Witterung mehr aufklärend.

4. November. Sonntag. Kalt, unbeständig, schwache Regenschauer, örtlich noch Schneefall. Frühmorgens nebelig bis Nebelregen, dann aufgebessert, Mittags und Nachmittags bedeckt mit Regenschauern resp. Schneegestöber. In Süddeutschland bedeutendere Niederschläge, namentlich Nachts. Die Wasserstände steigen mäßig. Stellenweise zumal im östlichen Deutschland ist noch mäßiger Frost zu erwarten.

Telegraphische Nachrichten.

London, 1. Nov. Das Packetboot „Holyhead" ist auf der Fahrt von Dublin nach Holyhead auf halbem Wege umgeschlagen. Die Bemannung sowie sechzig Passagiere sind ertrunken.

London, 1. Nov. Die Verunglückung des Packetbootes „Holyhead" erfolgte durch den Zusammenstoß desselben mit dem deutschen Barkschiffe „Alhambra". Beide Schiffe sind gesunken. Vom „Holyhead" sind nur 2, von der „Alhambra" dagegen 13 Personen ertrunken.

Sofia, 1. Nov. Balabanow hat aus Petersburg nach hier telegraphirt, er sei vom Kaiser Alexander außerordentlich freundlich empfangen worden. Die Audienz dauerte eine halbe Stunde. Der Kaiser zeigte ein großes Interesse für Bulgarien; er wünsche ein baldiges Arrangement in der Militärfrage und es werde deshalb in Kürze ein Adjutant des Kaisers in Sofia eintreffen. (Wiederholt).

Angekommene Fremde.

Posen, 1. November.

Mylius' Hotel de Dresde. Die Kaufleute Hirschfeld und Rudolph aus Berlin, die Rittergutsbesitzer Kommerzienrath Palm aus Lussowo, Frl. v. Treskow aus Karlowitz, Jacobi u. Frau aus Witkowitz, Jacobi u. Frau aus Trzcionka und Hepner u. Frau aus Jaraczewo, Direktor Quandt aus Köslin, Inspektor Jacobs aus Berlin und Forstassessor Fitzau aus Posen.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Major a. D. Keyl u. Frau aus Hirschberg, Premier-Lieutenant Künzel u. Familie aus Krotoschin, Rentier Lieut. Kitzmann aus Gnesen, die Rittergutsbesitzer Richter aus Biskupitz und Kühn aus Dembe, die Kaufleute Oppenheim, Jackmuß, Stadthagen und Joachimsthal aus Berlin, Meusel aus Neu-Ruppin, Wohlmann aus Hamburg, Werner aus Hermersdorf, Schildt aus Hannover, Jaff aus Wien, Fränkel aus Breslau, Perdelwitz u. Frau aus Rogasen und Urbach aus Dresden.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer von Jaraczewski aus Polen, v. Skarzynski aus Miedzianowo, v. Potworowski u. Frau aus Gola, v. Chlapowski u. Fam. aus Bonikowo und Frau v. Chelmicka aus Zakrzewo, Rechtsanwalt Prime u. Fam. aus Schroda, Kaufmann Ephraim aus Hamburg.

Graefe's Hotel Bellevue (im Stadtpark). Die Kaufleute Cohn aus Hamburg, Buchholz, Hamburger und Levy aus Berlin, Seydel aus Reichenbach, Rudow aus Ratibor, Grabe aus Magdeburg, Puhl aus Neisse und Henkel aus Breslau, Reserve-Lieutenant Landwirth Dudy aus Wongrowitz, Gutsbesitzer Lißmann u. Frau aus Eichenhorst und Posthalter Büning aus Schocken.

J. Graetz's Hotel zum Deutschen Hause. Die Kaufleute von Starckowsky aus Gnesen, Bünger aus Koburg, Maber aus Inowrazlaw, Schmidt aus Petersswaldau, Wall und Mottek aus Samter, Weiß, Göbel, Marzynski und Gallewski aus Breslau, Seering aus Berlin und Leiser aus Görlitz, Ober-Inspektor Böhm aus Olszewice, Kasernen-Inspektor Fabin aus Bromberg, die Gutsbesitzer Schroer und Krautstrunk aus Reichenbach, Brennerei-Verwalter Gleinig u. Frau aus Neustadt, Malermeister Thom u. Frau aus Schneidemühl.

Verkaufspreise der Mühlen-Administration zu Bromberg.

31. Oktober 1883.

pro 50 Kilo oder 100 Pfund	M.	Pf.	pro 50 Kilo oder 100 Pfund	M.	Pf.
Weizen-Gries Nr. 1 . .	19	80	Roggen gem. Mehl (hausbacken)	10	20
" " 2. . .	19	—	Roggen-Schrot	8	20
Kaiserauszugmehl . . .	22	40	Roggen-Futtermehl . . .	6	60
Weizenmehl Nr. 0 . . .	21	20	Roggen-Kleie	6	—
" " 1 . . .	19	60	Gersten-Graupe Nr. 1 . .	22	60
" " 1 u. 2 (zus. gemahl.	13	60	" " 2 . .	21	—
" " 2 . . .	13	20	" " 3 . .	19	40
" " 3 . . .	8	40	" " 4 . .	17	80
Weizen-Futtermehl . . .	6	20	" " 5 . .	15	60
Weizen-Kleie	5	40	" " 6 . .	13	60
Roggenmehl Nr. 1 . . .	11	—	Gersten-Grütze Nr. 1 . .	16	—
" " 1 u. 2 zus. gemahl.	10	80	" " 2 . .	15	40
			" " 3 . .	14	60
" " 2 . . .	10	60	Gersten-Kochmehl	9	40
3 . . .	7	40	Gersten-Futtermehl	6	60

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 31. Oktober Mittags 1,00 Meter.

" " 1. Novbr. Morgens 1,00 "

" " 1. " Mittags 1,02 "

Verantwortlicher Redakteur: C. Fontane in Posen.

Druck und Verlag von W. Decker & Comp. [Emil Röstel] in Posen